

Hannelore Kohl

Gottesdienst live im Kölner domradio

ARD und RTL werden heute in TV-Sondersendungen über die Trauerfeierlichkeiten für Hannelore Kohl berichten. Im Anschluss an die „Tagesschau“ um 20.15 Uhr wird die 15-minütige Sendung „Abschied von Hannelore Kohl“ ausgestrahlt. RTL hat für 18 Uhr ebenfalls eine halbstündige Sondersendung angekündigt. Frauke Ludwig und Peter Kloeppele werden die Sendung moderieren.

Bild- und Tonaufnahmen sind bei der Trauerfeier im Speyerer Dom untersagt, die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Der Trauergottesdienst wird jedoch um 14 Uhr im Hörfunk von domradio Köln live übertragen. Vom Büro Kohl in Berlin habe der Sender wegen des zu erwartenden großen Besucherandrangs die Erlaubnis zur Übertragung der Trauerfeier über Lautsprecher auf den Domplatz und in domradio erhalten. Der Sender ist im Kabelnetz des Erzbistums Köln und europaweit über Satellit zu empfangen.

Der Nachrichtensender n-tv kündigte eine 45-minütige Sondersendung um 20.15 Uhr an. Zwar müssten sich Journalisten von der Trauerfeier fern halten, aber „wir wollen wenigstens zeigen, wer kommt“, sagte eine n-tv-Sprecherin. Phoenix wird am Mittwoch um 9.15 Uhr ein von Barbara Friedrichs geführtes Gespräch mit Hannelore Kohl wiederholen, das am frühen Abend (18 Uhr) nochmals gezeigt wird. Zusätzlich ins Programm genommen hat der Ereignis- und Dokumentationskanal von ARD/ZDF einen 45-minütigen Schwerpunkt unter dem Titel „Kein Platz für den Tod?“, in dem sich Martin Schulze mit Experten über den Umgang mit dem Sterben unterhält. (dpa)